

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

**Zukunft der „Blauen Manege“ in Bremen-Walle – fällt nun der letzte Vorhang?**

Wir fragen den Senat:

Welche Bedeutung misst der Senat dem Wirken der sogenannten „Blauen Manege“ bei – einer von der „Blauen Karawane e. V.“ getragenen inklusiven Begegnungsstätte in der Bremer Überseestadt mit Freizeit- und Kulturangeboten, insbesondere auch im handwerklich-künstlerischen Bereich?

Inwiefern ist der Senat über die prekäre finanzielle Situation und die damit verbundenen unklaren Zukunftsaussichten der „Blauen Manege“ informiert, die offenbar maßgeblich durch den Wegfall der sogenannten AGH-Stellen verursacht wurden?

Was gedenkt der Senat konkret zu unternehmen, um die Zukunft der „Blauen Manege“ am Kommodore-Johnsen-Boulevard in der Bremer Überseestadt abzusichern und inwiefern kommt hierbei auch eine institutionelle Förderung dieses überregional bekannten Vorzeigeprojekts für den Senat in Betracht?

Kerstin Eckardt, Frank Imhoff und Fraktion der CDU